

Sozialhilfenantrag auf Leistungen für eine Kurzzeitunterbringung

Name, Vorname des Hilfesuchenden: _____
Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____
Staatsangehörigkeit: _____
wohnhaft: _____
Einrichtung Kurzzeitmaßnahme: Einrichtung bei vollst. Unterbringung <sup>1</sup> : _____
Dauer der Maßnahme: _____
Begründung für die Notwendigkeit der Maßnahme: _____ (z.B. Krankenhausbehandlung, Kur, Urlaub der Pflegeperson)
_____

Angaben über die Eltern des Hilfesuchenden

	<u>Vater</u>	<u>Mutter</u>
Name:	_____	_____
Vorname:	_____	_____
Geburtsdatum:	_____	_____
Ausgeübter Beruf:	_____	_____
Anschrift:	_____	_____

Besteht Anspruch auf Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz für den Hilfesuchenden?

- Ja, Pflegestufe \_\_\_\_\_  Nein

Falls kein Anspruch auf Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz besteht:

- Pflegestufe „0“, Bescheid ist beigelegt

Falls bisher noch kein Antrag auf Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz erfolgt ist:

- Antrag ist erfolgt am \_\_\_\_\_

Zuständige Pflegekasse: \_\_\_\_\_  
(bitte vollständige Anschrift angeben)

- gesetzlich  privat

<sup>1</sup> Nur ausfüllen, wenn der Hilfesuchende z.B. in einer staatlichen Heimsonderschule untergebracht ist.

Sind im Laufe des Jahres noch stationäre Kurzzeitmaßnahmen in anderen Einrichtungen geplant?  
Wenn ja, bitte Einrichtungen angeben:

<hr/> <hr/> <hr/>
-------------------

Angaben über Einkommen<sup>2</sup> und Vermögen<sup>3</sup> des Hilfesuchenden:  
(nur ausfüllen bei Leistungsempfängern ab 18 Jahren und Nachweise beifügen)

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------------------

Ergänzende Bemerkungen:

<hr/> <hr/> <hr/>
-------------------

**Folgende Unterlagen sind beim Erstantrag beizufügen:**

- Ärztliches Zeugnis oder sonstigen Nachweis, aus denen Art und Ursache der Behinderung hervorgehen (z.B. Krankheit oder Unfall) bei Kindern, die weder den Sonderschulkindergarten noch die Sonderschule „G“ besuchen.
- Betreuerausweis (falls Vorhanden) nur bei Leistungsempfängern ab 18 Jahren
- Nachweis über den Besuch einer Schule bei Schülern der Sonderschule „G“, oder sonstigen Tagesbetreuung

Ich versichere, dass ich die obenstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich jede wesentliche Änderung in meinem persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen dem Träger der Sozialhilfe anzuzeigen habe und zu Unrecht gewährte Sozialhilfe zu erstatten ist.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Hilfesuchenden  
bzw. des gesetzlichen Vertreters

<sup>2</sup> Werkstattlohn, Renten, Arbeitsentgelt usw.

<sup>3</sup> Barvermögen, sonstige Geldwerte wie z.B. Schuldscheine, Wertpapiere, Wechsel, Beträge aus Festgeld- oder Termingeldkonten, Baisparguthaben, Rückkaufwert von Lebensversicherungen, Entschädigungszahlungen oder ähnliche Zuwendungen usw..